

den Sechzehner. Der Schiri sah nach eigenen Angaben, dass das Foul außerhalb des Strafraums war, seiner Ansicht nach hat ein weiterer unserer Verteidiger den fallenden Noldi nochmals im Strafraum gefoult und somit entschied er auf Elfmeter. Allerdings blieb auch unserem Verteidiger eine Ampelkarte erspart. Der Elfer wurde verwandelt und so ging es mit einem 1:1 in die Pause. Gleich zu Beginn gab es einen mehr oder weniger guten Weitschussversuch von Tschagga, gleich darauf versuchte es erneut Woldooo mit dem Kopf, der auch hinten ein sauberes Spiel führte und hier auch zum Mann des Spiels gekürt werden würde wenn er nicht beim Montagstraining mit offener Unterschätzung unseres nächsten Gegners (Bimobil Gries) für Verärgerung bei unserem Trainer gesorgt hätte. 71. Direkter Nini-Header wird vom Torhüter entschärft. Tramin spielt mit vollem Einsatz und macht hinten dicht. Doch wir

erarbeiteten uns doch noch einige Chancen durch Nini und Däumling. Das Spiel flachte in den letzten Minuten zu einem müden Kick und alle stellten sich auf ein 1:1 Unentschieden ein. Doch dann fasste sich der kurz zuvor eingewechselte „Flash“ ein Herz „frigierte“ einen Traminer der ihn nur mit einem Foul stoppen konnte und holt somit einen Freistoß in letzter Minute heraus. Nini tritt an, ein Traminer kommt an den Ball und..... lenkt den Ball unhaltbar ins eigene Tor! Somit avancierte nicht Woldooo zum Matchwinner, sondern „Flash“, der auf der Bank unser 1:0 vorhergesagt hatte und somit maßgeblichen Anteil an beiden Toren unserer Mannschaft gehabt hat. Er sicherte uns somit nicht nur die drei Punkte, nein er machte auch das anschließende „teilen“ der Bar mit den Traminern einigermaßen erträglich, die schon eine „Tramin-Party“ in unserer Sportbar organisiert hatten; umsonst wie wir alle wissen.

## SECOND HAND

### Margreider Sportplatz als „Fundbüro“

In der Kabine wird geschrien, in der Kabine wird gelacht, und dann nur die Hälfte nach Hause gebracht. So sammelte sich im Laufe der Zeit so einiges zusammen. Sollte also jemand eine Weinstraße Süd Hose, T-Shirt usw. fehlen, kann man sich montags und donnerstags, Sportplatz

Margreid, zwischen 20 und 20.30 Uhr bedienen. Ausgehändig wird allerdings nur an Spieler der Weinstraße oder deren Eltern. Der Vorrat ist natürlich begrenzt. Sollte das gewünschte Kleidungsstück nicht vorhanden sein, nicht verzagen, den wir wissen ja: In der Kabine...

### 7. Spieltag | SO, 6.10

Latsch - Stegen  
Moos - Bozen 96  
Nals - FC Meran  
Natz - Neugries  
Bozner Boden - SC Passeier  
**SG Schlern - Weinstraße Süd**  
St. Pauls - Obermais  
Virtus D. B. - Pichl Gsies



## MANNSCHAFTSFOTO JUNIOREN 13/14



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND FREIWILLIGEN HELFERN!



# Weinstraße SÜD

3 Dörfer ... ein Fußball-Verein

## Meisterschaft Landesliga



Weinstraße Süd  
6. Platz - 7 Pkt

VS



Moos  
16. Platz - 1 Pkt

So, 29.09.13  
15.30 Uhr Kurtatsch

## Meisterschaft gegen Schlern

So, 06.10.13 | 15.30 Sais Laranz

### heute | 6. Spieltag

Bozen 96 - Natz  
Pichl Gsies - Bozner Boden  
Obermais - Virtus D. B.  
Neugries - Latsch  
St. Pauls - Nals  
Stegen - FC Meran  
SC Passeier - SG Schlern  
**Weinstraße Süd - Moos**

### Torjäger

4 Tore	Fabi	St. Pauls
	Giacomuzzi	St. Pauls
	Bovolenta	St. Pauls
	Schieder	St. Pauls
3 Tore	M. Osti	Weinstraße
2 Tore	Zadra	Weinstraße



### Tipperrunde

Nachstehende Tipper haben für das heutige Spiel gegen Moos folgenden Tipp abgegeben:

Jonas 2:0  
Pigi 2:1  
Pichi 2:0  
Pigi alt 2:0

Der/die Gewinner erhalten ein Hamburger und Getränk.





## ZUM GEGNER

### Moos

Am Sonntag kommt der AFC Moos nach Kurtatsch. Die Mannschaft aus dem Passeiertal bestreitet heuer ihre 3. Landesligasaison. Nachdem man im letzten Jahr sogar lange um den Aufstieg mitspielen konnte, scheint der AFC Moos in diesem Jahr ein paar Schwierigkeiten zu haben. Besonders schwer wiegt dabei der Abgang von Ausnahmekönner Ramiro Lago, der letztes Jahr das Herzstück der Mooser Offensivabteilung war. Trotzdem ist Moos immer noch eine kompakte Truppe mit einem großen Kämpferherz. Die

geringe Punkteausbeute bisher ist, angesichts der überwiegend knappen Niederlagen, auch auf eine gehörige Portion Pech zurückzuführen. Wollen wir hoffen, dass der Knopf für die Mooser nicht gerade gegen unsere Jungs platzt!



Ramiro Lago heuer nicht mehr bei Moos

**RANZI** KG  
S.a.s.  
www.ranzikg.com

## NIEDERLAGE IN NATZ

### Chancen vom Gegner eiskalt genutzt

Der Sportplatz in Natz scheint sich so langsam zu einer uneinnehmbaren Festung für unsere 1. Mannschaft zu entwickeln. Noch nie konnte man die 3 Punkte vom Hochplateau entführen und auch diesmal musste man die Heimreise mit leeren Händen antreten. (0:2) Das Spiel war von Anfang an auf keinem besonders hohen Niveau. Unsere Jungs hatten zwar ein wenig mehr Ballbesitz, doch bis auf einen Weitschuss von Dellasega führte dieser zu nichts Nennenswerten. Auf der anderen Seite waren auch die Natzler nicht sonderlich gefährlich. Ihnen gelang es jedoch gleich mit der 1. gefährlichen Aktion in Führung zu gehen. Eine flache Hereingabe von links verwertete Sturmank Markart am ersten Pfosten gekonnt. In der 2. Hälfte drängte unsere Mannschaft auf den Ausgleich und so spielte sich das Spielgeschehen weitgehend in der Natzler Spielhälfte ab. Torschüsse waren aber weiterhin Mangelware. Besser machten

es die Hausherren. Bei einem Entlastungsangriff kam ein Natzler Akteur aus 20 m frei zum Schuss und versenkte den Ball unhaltbar für Werner Fischer im Tor! Unsere Jungs bewiesen Moral und kämpften beherzt weiter, ein Tor wollte jedoch keines mehr gelingen!



Werner Fischer im Tor gegen Natz

## TABELLE

Pl	Team	Sp	G	U	V	Tore	Pkt.
1.	St. Pauls	5	4	1	0	20: 3	13
2.	Virtus D. B.	5	4	1	0	9: 3	13
3.	Bozen 96	4	4	0	0	10: 3	12
4.	Natz	5	3	1	1	12: 8	10
5.	SC Passeier	5	3	1	1	8: 5	10
6.	Weinstrasse Süd	5	2	1	2	8: 4	7
7.	Obermais	5	2	1	2	8: 7	7
8.	Stegen	5	2	1	2	5: 8	7
9.	FC Meran	4	2	0	2	4: 5	6
10.	Pichl Gsies	5	2	0	3	10: 12	6
11.	SG Schlern	5	2	0	3	12: 15	6
12.	Neugries	5	1	2	2	4: 6	5
13.	Bozner Boden	5	1	0	4	6: 12	3
14.	Latsch	5	1	0	4	3: 11	3
15.	Nals	5	0	2	3	7: 12	2
16.	Moos	5	0	1	4	3: 15	1

## VERDIENTER HEIMSIEG

### Latsch 3:0 bezwungen

Einen verdienten Heimsieg feierten unsere Jungs gegen die



Alexander Fabris erzielte den 1. Treffer

kampfstarke Truppe aus Latsch! Unserer Mannschaft gelang ein Start nach Maß. Vom Anstoß weg spielte sie mit einigen Pässen Johannes Huber frei, dessen schöne Flanke Alexander Fabris fand, der den Ball kontrollierte und aus wenigen Metern einschoss. Die Reaktion der Vinschger ließ nicht lange auf sich warten. Mit beeindruckenden Laufpensum schnürten sie unsere Mannschaft in der eigenen Hälfte ein, konnten sich aber keine klaren Torchancen herauspielen. Gefährlich wurde

es nur, wenn unsere Verteidiger den Ball vertändelten und den gegnerischen Stürmer alleine aufs Tor schickten. Beide Male war aber auf Werner Fischer im Tor Verlass, der glänzend klären konnte.

In der 2. Hälfte mussten die Latscher ihrem hohen Tempo der ersten 45 Minuten Tribut zollen, sodass sich unserer Mannschaft zunehmend Räume boten. Michael Osti war es schließlich, der mit einem schönen Flachschiess von der Strafraumgrenze den Sieg unter Dach und Fach brachte. In der Folge gab es noch einige Chancen auf beiden Seiten, doch lediglich Michael Osti brachte es fertig, den Ball ein weiteres Mal im Netz unterzubringen.



Michael Osti erzielte einen Doppelpack

## RESERVE

### Reserve gewinnt zu Hause das Derby gegen Tramin

Nach der knappen Niederlage im Sarntal und dem deutlichen Sieg gegen Aldein Petersberg, stand für viele das Topspiel der Saison an. Tramin, das makellos in die Meisterschaft gestartet war und auch Sarntal besiegt hatte war Favorit, jedenfalls dachten das die Traminer. Wir wollen die Leistung unserer geliebten Nachbarn zwar nicht schmälern, aber man muss bedenken, dass zwei Schlüsselspieler der Sarner gegen uns die rote Karte sahen und so gegen Tramin fehlten. Wir wussten das. Die Traminer scheinbar nicht, denn fast schon überheblich betraten sie Werners heiliges Grün. Nicht nur die Spieler rechneten mit einem Traminer Sieg, auch zahlreiche Fans waren mitgereist, um den nächsten Traminer Derbysieg (4:2 in Margreid) zu beobachten, letztendlich wurde ihnen allerdings bewusst, dass wir uns

im Frühjahr nur einen Ausrutscher leisteten, denn die drei Punkte blieben bei Weinstraße Süd, wie es in den letzten Jahren die Regel war. Auch wir hatten allerdings etwas Respekt vor den Traminern, haben sie sich doch auch mit Spielern der letztjährigen ersten Mannschaft verstärkt. Vor dem Spiel hatten wir schon die erste Schrecksekunde als wir „Ninis“ Lieblingsschiri zu Gesicht bekamen. Zum Glück hat Nini sein Versprechen gebrochen und hat mit seinem Hab und Gut keine Kehrtwende gemacht, zum Glück. Das Spiel zeichnete sich durch einen nervösen Beginn beider Mannschaften aus, doch mit der Zeit wurde unsere Mannschaft immer stärker. So kamen wir in der achten Minute zur ersten Chance: Supereinsatz Däumling, Flanke, Schuss

Fountl, Torabstoss. In der 15. Minute konnte Tramin einen Befreiungsangriff starten, Giovi hielt den schwachen Kopfball aber sicher. Nur eine Minute später gab es einen Touchdown von Americano. Auch der nächste Schuss ging auf die Kappe unseres „Italo-Amis“, doch er schien an diesem Tag die SWAT-Schrotflinte anstatt das SWAT-Präzisionsgewehr eingesteckt zu haben. Anschließend sahen die Zuschauer ein grobes Foul von Rouli, der zornig war weil er seinen Ausweis vergessen hatte und das bedeutet: Muultaaa! In der 25 Minute hat erneut Matthäus eine Riesenchance, der Ball wird zur Ecke umgeleitet, die Ecke wird getreten und findet den Kopf von unserem Kopfballsumo Woldooooo, Toooooooooooooor, 1:0 28. Minute, Tschagga tretet zum Freistoß an (dem ein

Fortsetzung auf der letzten Seite ->



Manuel Walter mit der Führung

letzer Mann Foul ohne das rote Ampelkärtchen vorausging), doch die Traminer können den gefährlichen Schuss mit dem Kopf abwehren. In der 44. Minute bekamen wir eine Lehrstunde in Sachen Fußball-Regelwerk, der aufopferungsvoll kämpfende und stets gefährliche Traminer „Noldi“ kam im Strafraum zu Fall, der Schiri entscheidet für Elfmeter Tramin. Gefoult wurde Noldi allerdings außerhalb des Strafraums und im Fallen riss er einen unserer Abwehrspieler mit in

## SITZUNG MAL ANDERS

### Das Ambiente macht es manchmal leichter/angenehmer...

Jährlich spätestens Anfang Juni enden die Meisterschaften und die Spieler gehen in die wohlverdiente Sommerpause. Anders ist dies für die Vorstandsmitglieder, weil sie die nächsten Meisterschaften planen und organisieren müssen. Die Einschreibungen müssen vorbereitet werden, Trainer und Betreuer müssen gesucht werden und vieles mehr. Geplant wird alles bei den Vorstandssitzungen, die meistens bis spät in die Nacht dauern und wo oft heftig diskutiert wird. Allgemein ist bekannt, dass schwierige Sitzungen in einem angenehmen Ambiente besser ablaufen. Wahrscheinlich aus diesem

Grund, hat Markus Zemmer am 09.07.2013 zur Sitzung nach Dreiviertel-Graun geladen, wo er in seinem Weinberg eine „Feldhütte“ hat. Dort wurden wir mit einer ordentlichen Marende und Wein empfangen. Wer weiß, ob diese Ausschusssitzung nicht die längste Sitzung der Vereinsgeschichte geworden wäre, wenn da nicht das Gewitter um Mitternacht gekommen wäre. Auf jeden Fall können wir bestätigen, dass das Ambiente bei einer Sitzung eine wichtige Rolle spielt (..auch wie man nach Hause kommt). Nochmal Dankeschön an Markus für alles und Nachahmer sind immer Willkommen.



Gehört auch mal dazu: eine Abwechslung zu den üblichen Sitzungen